Heimat forschung Sierning

damit nichts verloren geht

Haben sie Fragen, Anregungen oder möchten sie uns geschichtliches Material zum Digitalisieren, Archivieren anvertrauen, scheuen sie sich nicht mit uns in Kontakt zu treten:
heimatforscher@sierning.at

Erwin Brunmayr (Heimatforscher)
0676 / 814 25 690 erwin.brunmayr@gmail.com

Günter Rosatzin (Gemeindevorstand, Kulturreferent)
0676 / 915 44 99 grosatzin@gmail.com

Claudia Weidinger (Gemeindeamt)
07259 / 2255-245 claudia.weidinger@sierning.at

Marktgemeinde Sierning
Kirchenplatz 1, 4522 Sierning
Tel: +43 07259 2255 0
Fax: +43 07259 2255 272
e-mail: gemeinde@sierning.at
Web: www.sierning.at

Traun4tler Alpenvorland
LEADER REGION

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

9 Sierninger Schloß

Seit 975 war die Pfarre Sierning Hauptaußenstelle des Hochstiftes Passau. Der damalige Pfarr- und Wirtschaftshof erhielt nach Um- und Ausbauten im Jahr 1600 die heutige Gestalt. 1969 kaufte die Gemeinde Sierning das Anwesen und renovierte es in Etappen.

10 Kirche St. Stephan zu Sierning

Unter der Führung des Stiftes Kremsmünster wurde Sierning zum religiösen Zentrum.
Es stand wahrscheinlich bereits um das Jahr 800 eine Kirche.
Vorerst verehrte man den Hl. Vitus.
Aufgrund des Einflusses von Passau erhielt Sierning ein Stephanus - Patrozinium.

11 Pfarre Sierning

Erste Erwähnung von Sierning 777 bei der Gründung von Kremsmünster durch Herzog Tassilo. Die Großpfarre Sierning war eine von 50 Ursprungs-Pfarren in Oberösterreich mit bis zu 28 Tochter-Pfarren.

12 Raiffeisenbank

Die Gründung der Raiffeisenbank Region Sierning - Enns erfolgte im Jahr 1892 als sogenannter Vorschusscassenverein.
Heute zählt sie zu den größten selbständigen Raiffeisenbanken in Oberösterreich und zu den Top 15 in Österreich.

13 Raiffeisenhaus Kaiser Franz-Josef Schule

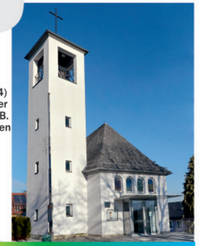
1890 wurde das Gebäude nach nur einem Jahr Bauzeit eingeweiht. Zu dieser Zeit gehörte es zu den schönsten Häusern des Bezirkes. In den Jahren danach waren auch Arztpraxen, die Post und die Landesmusikschule hier beheimatet.
2019 erwarb es die Raiffeisenbank Region Sierning-Enns.

14 Karl Gattermeyer Sierninger Mundartdichter

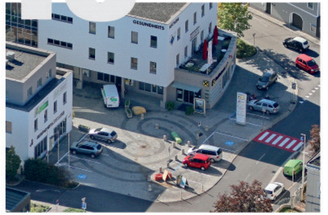
Der bekannte Mundartdichter Karl Gattermeyer wurde in diesem Haus am 31. Juli 1891 als Sohn eines Kaufmannes geboren.

15 Evangelische Pfarre

Die Errichtung einer Predigtstation (1934) und die Gründung der Tochtergemeinde A.B. Sierning (1959) waren für die Entstehung der evangelischen Christus-Kirche und Pfarre wichtig.



16 Allgemeine Tafel am Josef-Teufel-Platz



17 Theresia Bruckner

Als Theresia Helm wurde die Mutter Anton Bruckners 1801 hier in Neuzeug geboren. Mit ihrem Ehemann Anton Bruckner sen. zog sie nach Ansfelden. Nach dessen Tod brachte sie ihren damals 13-jährigen Sohn Anton jun. bei den Florianer Sängerknaben unter.

18 Pfarre St. Berthold Sierninghofen/Neuzeug

Das Gebiet Sierninghofen/Neuzeug war eine Kooperatur-Expositur von Sierning. Die Expositur wurde 1963 zur eigenständigen Pfarre erhoben.
Erster Parrer war Joseph Kreuzeder.

19 Kirche Sierninghofen/ Neuzeug

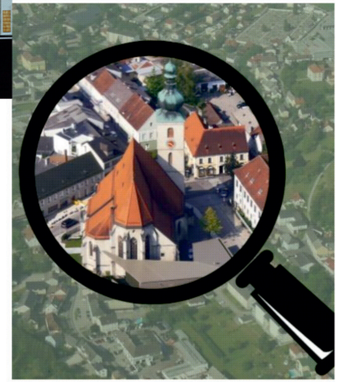
Die Einweihung der Pfarrkirche erfolgte 1971. Die Innenausstattung ist ganz im Sinne des II. Vatikanischen Konzils gehalten. 1992 fand die Segnung der Glocken statt.

20 Lourdes-Kirche

Im Jahre 1877 bedrohte ein Feuer ganz Neuzeug. Zum Dank, dass dieser Brand nicht den ganzen Ort erfasste, ließen die Bewohner das „Lourdes-Kirchlein" bauen.
Heute werden hier noch gerne Gottesdienste, Maiandachten, Taufen und Hochzeiten im kleinen Rahmen gefeiert.

Sierning

unter die Lupe genommen



Der Themenweg

Richard Kerbl
Bürgermeister

Erwin Brunmayr
Heimatforscher

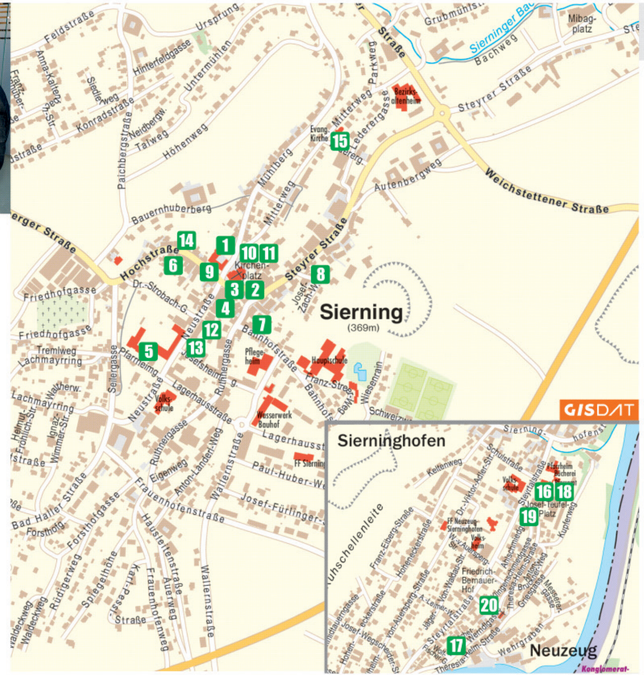
Irene Moser
Vizebürgermeisterin

Sierning
unter die Lupe genommen

Der Themenweg „Sierning unter die Lupe genommen“ besteht insgesamt aus 20 Informationstafeln und führt zu geschichtsträchtigen Gebäuden oder historischen Stätten im Ortszentrum von Sierning sowie Sierninghofen-Neuzeug. Jede einzelne Glastafel soll Sie ein wenig mehr über die Gemeinde Sierning und ihre weit zurückgehende Geschichte aufklären.

Wenn Sie mehr über die einzelnen Themen erfahren möchten, dann finden Sie weiterführende Informationen mittels angeführten QR Code oder auf *www.sierning.at* .

Der Themenweg entstand 2018 auf Initiative von Vizebürgermeisterin Irene Moser und Heimatforscher Erwin Brunmayr und wurde 2021 erweitert. Ein breites Team der Sierninger Heimatforscher unterstützte die Entstehung dieses Themenweges.



Hier finden Sie alle Infos:

1 Informationstafelafel beim Gemeindeamt
Sierning, Kirchenplatz 1

2 Geburtshaus Anton Landerl
Sierning, Kirchenplatz 8

3 Interviews mit Zeitzeugen
Sierning, Kirchenplatz Kriegerdenkmal

4 Das Schulwesen in Sierning
Sierning, Kirchenplatz 3

5 Der Rudentanz in Sierning
Sierning, Pfarrheimgasse 6

6 Geburtshaus Paul Fürst
Sierning, Hochstraße 9

7 Sierninger Pestsäule
Sierning, Bahnhofstraße

8 Martinsspital
Sierning, Steyrstraße 38

9 Sierninger Schloß
Sierning, Hochstrasse 2

10 Kirche Sierning
Sierning, Kirchenplatz

11 Pfarre Sierning
Sierning, Kirchenplatz

12 Raiffeisenbank
Sierning, Neustraße 5

13 Raiffeisenhaus - Kaiser Franz-Josef-Schule
Sierning, Neustraße 7

14 Karl Gattermeyer
Sierning, Hochstraße 7

15 Evangelische Pfarre
Sierning, Mitterweg

16 Allgemeine Tafel am Josef-Teufel-Platz
Neuzeug, Josef-Teufel-Platz

17 Theresia Bruckner
Neuzeug, Theresia-Helm-Straße 28

18 Pfarre Sierninghofen-Neuzeug
Neuzeug, Josef-Teufel-Platz

19 Kirche Sierninghofen-Neuzeug
Neuzeug, Josef-Teufel-Platz

20 Lourdeskirchlein
Neuzeug, Werndlgasse

1 Informationstafel am Vorplatz Gemeindeamt

3 Interviews mit Zeitzeugen beim Kriegerdenkmal

Zeitzeugen sind Personen, die von bestimmten historischen Ereignissen Zeugnis geben können, weil sie zu der betreffenden Zeit gelebt haben. Zu Wort kommen Frau Gertrud Walchshofer und die Herren Herbert Ostermann, Alois Walchshofer, Franz Bräuer und Franz Huber.
Sie erzählen uns, wie sie als Kinder den Zweiten Weltkrieg erlabt haben.

5 Der Rudentanz in Sierning

Der Rudenkirtag findet immer am Faschingdienstag statt. An diesem Tag singen und tanzen die Ruden den Traunviertler Landler und singen dazu vierstimmig achtzeilige „Gstanzln“. Seit 2013 gehört der „Rudentanz in Sierning“ zum Immateriellen Kulturerbe.

7 Sierninger Pestsäule

Diese Pestsäule wurde um 1500 im gotischen Stil erbaut.
Sierning wurde häufig vom „Schwarzen Tod“ heimgesucht.
Nach den Epidemien kam es zu Hungersnöten.

2 Geburtshaus Anton Landerl

Gemeinsam mit seiner Familie finanzierte Anton Landerl den Bau des Krankenhauses Sierning.
Nach dessen Tod im Jahr 1917 wurde mit seinem Geld eine Haushaltsschule, ein Kinderheim sowie ein Alten- und Pflegeheim errichtet.

4 Das Schulwesen in Sierning

Die jetzige Apotheke war das erste Schulhaus in Sierning. Die Entstehung geht auf das Jahr 1550 zurück, unterrichtet wurde aber in Sierning bereits lange vorher.

6 Geburtshaus Paul Fürst
Erfinder der Mozartkugel

Paul Fürst erblickte 1856 in Sierning das Licht der Welt.
Er übersiedelte mit seiner Familie nach Salzburg wo er den Beruf des Konditors erlernte.
Für die 1890 kreierte „Original Salzburger Mozartkugel“ erhielt er in Paris eine Goldmedaille.

8 Martinsspital

„Gebet und es wird euch gegeben werden!“ Der Bau des Hauses wurde 1628 vollendet. Bis 1938 wurden hier Menschen versorgt und verpflegt.
Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.